

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 24. Juli 2012 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Ein Pfarrer mit Symbolkraft



Der Pfarrer und sein Fischerboot-Symbol: Johann Feigl vor dem Gotteshaus, in dem er zwölf Jahre lang als Seelsorger wirkte.

FOTO: BARTMANN



Verbunden wurde das Priesterjubiläum mit dem Patrozinium der St.-Johannes-Kirche.

FOTO: BARTMANN

Zwölf Jahre, von 1992 bis 2004, war Johann Feigl Pfarrer in Emmering. Es war seine letzte Pfarrstelle, danach trat er in den Ruhestand und lebt jetzt in Esting. Dem Wort aus dem Lukas-Evangelium „Fahr hinaus auf den See“ habe er ge- und vertraut. So hatte Feigl die Einladung zu seinem Priesterjubiläum formuliert. 50 Jahre lang habe er die Netze ausgeworfen und ist

„hinausgefahren in die Weite, in die Höhe und in die Tiefe unseres Lebensmeeres...“ So war dann auch beim Festgottesdienst ein kleines, blumengeschmücktes Segelboot der treffende Altarschmuck. Feigl feierte den Festgottesdienst zum Patrozinium der katholischen Johannes-Kirche und sein 50. Priesterjubiläum gemeinsam mit weiteren fünf Konzelebranten. » SEITE 6

AUGENOPTIK
EMMERING

wünscht schöne Ferien

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

Betriebsurlaub 11. 8. bis 26. 8.

INGE ARLT

Hauptstr. 5a · 82275 Emmering · Tel./Fax 081 41/4 1998

10 % Nachlass auf Schulartikel

(gültig 30. 7. - 22. 9. 2012)

Schreibwaren · Zeitschriften · Tabakwaren

LOTTO
Bayern

Busreisen
der Firma Unholzer
Anmeldung für
Veranstaltungen des Skiclubs

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

das Urteil des Münchner Verwaltungsgerichts zur Olchinger Westumfahrung ist für alle verkehrsgeplagten

Bürger in Olching und Emmering frustrierend. Das Gericht hat entschieden, dass die Staatsstraße 2069 allenfalls eine Kreisstraße ist. Damit sind alle Planungen bis hin zum Planfeststellungsbeschluss erstmals hinfällig. Abgesehen von der unerträglichen Verschwendung von Steuergeldern, die durch das Gericht verursacht wurde. Hinnehmbar ist dies aus meiner Sicht keinesfalls. Der Freistaat Bayern vertreten durch das Staatliche Bauamt kann es sich nicht gefallen lassen, dass seine Planungen auf den Staatsstraßen mal schnell durch das Gericht in den Wind geschossen werden. Diejenigen die jetzt groß Beifall klatschen aus den Reihen der Umgehungsgegner sollten sich nicht wundern, wenn langfristig die Herabstufung der Staatsstraße zur Kreisstraße oder gar Ortsverbindungsstraße zu einem Bumerang für ihre Kommunen bzw. die Anlieger wird. Zukünftige Sanierungen werden nicht mehr zum Nulltarif zu bekommen sein.

Sollte das Urteil so Bestandskraft erhalten und damit die Westumfahrung Olching auf längere Sicht nicht kommen, dann wird Emmering die Verlierergemeinde zwischen der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck und der Stadt Olching. Vor nicht allzu langer Zeit ging die B2 Umfahrung der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck den Bach runter, nun droht das gleiche Schicksal für die Entlastung auf der östlichen Seite unserer Gemeinde. Damit bleibt der Durchgangsverkehr auf unserer Ortsstraße. 10 000 Fahrzeuge auf unserer Amperstraße tagtäglich können bei 6500 Einwohnern nicht als hausgemacht bezeichnet werden. Wenn gefordert wird, dass wir unsere Verkehrsprobleme auf eigener Flur lösen sollen, dann muss ich dem entgegenreten. Selbstverständlich hätten wir unsere Verantwortung wahrgenommen und deshalb war und ist die Trasse der Westumfahrung Olching auch zu einem wesentlichen Teil auf Emmeringer Flur. Dies war das Zugeständnis gegenüber der damaligen Gemeinde Olching, um bei einem größeren Abstand zum Siedlungsbereich die Zustimmung für diesen Straßenbau zu erhalten.

Ich appelliere deshalb ganz dringend an das Staatliche Bauamt. Lassen Sie sich diese Gerichtsentscheidung nicht gefallen, setzen Sie alle juristischen Hebel, die Ihnen zur Verfügung stehen in Bewegung, um die Entscheidung zu drehen. Die Planung der Westumfahrung Olching ist richtig, sie ist wichtig für den Siedlungsbereich Olching und Emmering. Sie ist inhaltlich sauber aufgearbeitet und wurde deshalb in dieser Hinsicht auch nicht kritisiert. Ansonsten werden wir in Emmering doch irgendwann gezwungen, die Durchgängigkeit unserer Amperstraße zu begrenzen. Mein Vorgänger Alfons Ostermeier wurde nicht selten ketzerisch als „Insel-Meier“ bezeichnet. Ein Blick auf die im Ortsbereich zurück gebaute frühere B471 erklärt diese Namensgebung rasch.

Trotz diesem Ärger, den wir gedanklich wohl mitnehmen, möchte ich mir und Ihnen die Ferienzeit nicht vermiesen lassen. Ich wünsche Ihnen für die anstehenden Urlaube ob Zuhause oder in der Ferne gute Erholung, auf dass wir viel Kraft tanken für die vor uns stehenden Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl



PERSONAL-NOTIZEN



Jubiläum Auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst kann Agnes Schlatter, die Vorzimmerdame im Büro des Bürgermeisters, zurückblicken. Neben der Urkunde von Sozialministerin Christine Haderthauer überreichte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl als Dank für das langjährige Engagement einen Blumenstrauß. FOTO: BARTMANN



Abschied Hannelore Roth wurde zum 1. März von der Gemeinde verabschiedet. Sie war 26 Jahre als Raumpflegerin in der Grund- und Mittelschule tätig. Dankenswerter Weise hat Hannelore Roth nach ihrem Eintritt in den Ruhestand für zwei Monate bei der Gemeinde ausgeholfen. Mit großer Sorgfalt kümmerte sie sich um die Schulbereiche. Während ihrer Tätigkeit konnte sie auch „25 Jahre öffentlicher Dienst und Gemeinde“ feiern. FOTO: BARTMANN



In Rente Hans Hämmerle wurde nach 29-jähriger Tätigkeit im Rathaus zum 1. März in die Altersteilzeit verabschiedet. Er war seit 1998 stellvertretender Bauhofleiter. Zum Juni 2014 ging Hans Hämmerle regulär in Rente. Im Februar 2013 wird er noch „30 Jahre öffentlicher Dienst und Gemeinde“ feiern können. Seine Kollegen schätzten ihn verlässlichen und besonnenen Vorarbeiter, der stets wusste, wo es anzupacken galt. FOTO: BARTMANN



Neu im Amt Christoph Kraushaar wird künftig die EDV-Administration in den gemeindlichen Einrichtungen übernehmen. Hierzu wurde vom Gemeinderat eine neue Halbtagsstelle geschaffen. Kraushaar war bislang im Landratsamt tätig. FOTO: BARTMANN

Mitteilungsblatt sucht Austräger

Für das Mitteilungsblatt sucht die Gemeinde einen Austräger. Das Blatt wird monatlich an alle Haushalte in Emmering verteilt. Bewerbungen unter Telefon (0 81 41) 40 07 22 oder per E-Mail an schuetz@emmering.de.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint (mit Ausnahme im August) monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 25. September. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 13. September. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **25. September 2012**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 0 81 41/40 01 38 oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:



„Stell Dir vor ... die Sonne schickt uns kostenlose Energie ... und alle Menschen nutzen sie!“
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210

Jubiläumsspende fließt an Hilfsbedürftige

Über 1000 Euro hat die Zimmerei Kiener an den Hilfsfond der Vereine gespendet. Unternehmens-Chefin Gabriele Kiener und ihr Sohn Max überbrachten den Scheck im Rathaus an Bürgermeister Michael Schanderl, der das Geld stellvertretend für die Vereine entgegennahm.

Das Geld kommt aus dem Losverkauf der Tombola

beim kürzlich gefeierten 100-jährigen Firmenjubiläum der an der Brucker Straße ansässigen Zimmerei Kiener.

Der Hilfsfond der Vereine kommt ausschließlich in Not geratenen und bedürftigen Emmeringer Bürgern zugute. Gespeist wird er vorrangig aus Erlösen der Emmeringer Weihnacht sowie von Spenden, die während des Jahres eingehen.



Ein Scheck für den guten Zweck (v.l.): Max und Gabriele Kiener und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl.

FOTO: BARTMANN

Querungshilfe für Bundesstraße findet Zuspruch

Die Gemeinde Emmering unterstützt die Querungshilfe an der Bundesstraße 2 auf Höhe der Tonwerk-Ausfahrt zum geophysikalischen Observatorium. Im Zuge der Baumaßnahmen entlang der B2 wurde durch den Allgemeinen Detuschen Fahrrad-Club (ADFC) Fürstenfeldbruck angeregt, eine Querungshilfe auf Höhe der Einmündung Tonwerk zu errichten. In den Vorbesprechungen mit dem Staatlichen Bauamt Freising, der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck, der Gemeinde Alling und der Polizei Fürstenfeldbruck sowie der Gemeinde Emmering wurde die Thematik erörtert. Ergebnis war, dass die Querungshilfe als sinnvoll beziehungsweise notwendig erachtet wird. Es wird erwartet, dass insbesondere durch den neuen Fahrradweg zwischen Fürstenfeldbruck und Alling ein erhöhter Querungsverkehr auch an dieser Einmündung ins Tonwerk stattfinden wird.

Das Staatliche Bauamt Freising erklärte sich bereit die Kosten für die Errichtung der Querungshilfe zu tragen. Für die notwendige Beleuchtung müssten jedoch die Kommunen sorgen. Für die Installation der Beleuchtung, die im Außenbereich zwingend erforderlich ist, würden nach Kostenschätzung 28 000 Euro anfallen. Vor Beratung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Emmering hatte sich bereits die Gemeinde Alling bereit erklärt, Kosten in Höhe von 25 Prozent dieser Beleuchtung zu übernehmen.

Nach eingehender Diskussion entschied der zuständige Ausschuss in der vergangenen Woche mehrheitlich auch von Seiten der Gemeinde Emmering 25 Prozent der notwendigen Kosten zu übernehmen. In Aussicht steht auch die Zusage der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck, auf deren Gemarkung die Querungshilfe errichtet werden soll, den verbleibenden Anteil von 50 Prozent zu übernehmen.

Bebauungsplan für Leitenfeldweg geändert

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung empfohlen, den Bebauungsplan für den Leitenfeldweg-Süd (Nummer 1031) zu ändern. Ziel der Änderung soll die Überplanung von Grundstücken im östlichen Teil des Gebietes sein.

Die Gemeinde hat im Jahr 2003 den Bebauungsplan Leitenfeldweg-Süd als Satzung

beschlossen und in Kraft gesetzt. Grundlage der damaligen Planungsüberlegungen der Gemeinde war die Tatsache, dass im Vorgriff auf die Ortsentwicklung Leitenfeld/Schwabenberg auf den vergleichsweise tiefen Grundstücken entlang des Leitenfeldweges eine zweite Bebauung im Süden ermöglicht werden sollte. Für die nun in Frage stehenden Grundstücke wur-

de damals kein weiteres südliches Baufenster vorgesehen. Grundlage dieser Überlegung war, soweit aus heutiger Sicht nachvollziehbar, die schwierige Erschließung in diesem Fall der rückwärtigen Grundstücksteile. Aufgrund entsprechender Grundstücksübertragungen wäre nun eine Bebauung in zweiter Reihe durch geeignete Erschließung möglich. Im Hinblick auf eine

vernünftige und geordnete Nachverdichtung sieht es die Gemeindeverwaltung als sinnvoll an, den Bebauungsplan entsprechend abzuändern. Auf den noch ausstehenden Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat erfolgt das weitere Bauleitverfahren in eigener Zuständigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

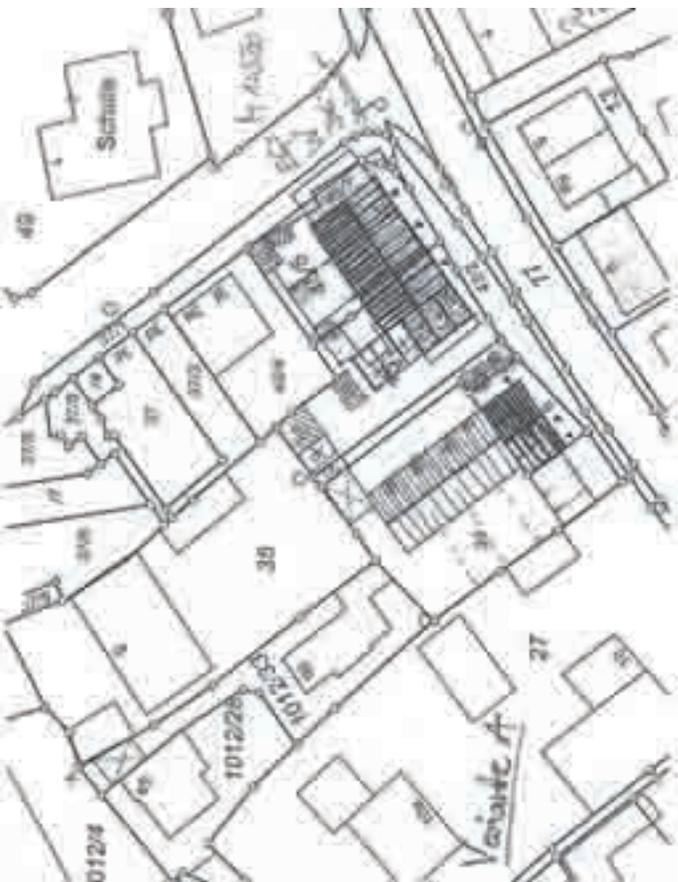
Dreispanner an der Brucker Straße möglich

Nach dem Beschluss des Gemeinderates den Bebauungsplan Amper-/Brucker Straße erstmalig zu ändern, wurde im Juli-Bauausschuss der Entwurf ins Verfahren gegeben. Planerin Judith Praxenthaler vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München diskutierte mit den Ausschussmitgliedern mehrere Varianten einer geänderten Bebauung.

Im Hinblick auf die bestehende Struktur in diesem Bereich sowie die Frage der erforderlichen Stellplätze und einem gegebenenfalls erforderlichen Gemeinschaftsspielfeld erschien die Variante eines Dreispanners in ortsplannerischer Sicht am verträglichsten. Für das Gebäude an der Brucker Straße 6 zeigte sich, dass dort ein reines Wohngebäude planerisch nur schwer vorstellbar wäre, be-

ziehungsweise die Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse bei einer erdgeschossigen Wohnung wohl kaum gegeben werden könnten. Deshalb wurde eine Lösung favorisiert, bei der im Erdgeschoss eine gewerbliche Nutzung und/oder überdachte Stellplätze möglich wären und im Ober- sowie im Dachgeschoss eine Wohnnutzung zugelassen werden könnte.

Der vorgelegte Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans wurde in das weitere Verfahren zur Bauleitplanung gegeben. Durch die geänderte Planung erwartet die Gemeinde, dass dem Eigentümer eine zügige und wirtschaftlich vertretbare Bebauung des Grundstücks ermöglicht wird. Damit würde die Engstelle auf dem Gehsteig durch die vorhandene Bebauung beseitigt werden.



Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian

Asamstraße 10

82275 Emmering

0 81 41/9 20 78

Telefax 5 98 74



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Senioren-Wohnanlage nimmt Gestalt an

Viele Fragen zur geplanten Senioren-Wohnanlage an der Estinger Straße konnten bei der Seniorenbürgerversammlung geklärt werden. Nach einer Einführung durch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl erläuterten die Vertreterinnen des Investors und Betreibers Senivita sowohl das bauliche Konzept als auch die konzeptionellen Grundlagen des Betriebes.

Da es sich bei der Einrichtung in Emmering um ein Haus der fünften Generation handeln wird, erforderte gerade diese neue Form der Pflegebetreuung eine ausführliche Erläuterung. Exakte Kosten, die auf die Bewohner zukommen werden, konnten angesichts des Planungsstandes und der noch ausstehenden Verhandlungen mit den Pflegekassen noch nicht genannt werden. Klar war aber die Botschaft, wonach das Haus keine Luxusresidenz für ausschließlich betuchte Bewohner sein werde. Vielmehr werde es für jedermann bezahlbar sein, niemand müsse aus finanziellen Gründen abgewiesen werden. Auf Nachfrage stellte Schanderl klar, dass im Kaufvertrag für das Grundstück auch eine entsprechende Regelung zu Gunsten Emmeringer Bürger eingebaut werden wird.

Derzeit entsteht in Gernlinden durch Senivita ein ähnliches Haus wie es in Emmering gebaut werden soll. Dies bringt den Vorteil, dass noch deutlich vor Fertigstellung der Emmeringer Einrichtung in unmittelbarer Nähe interessierte Bürger Informationen einholen können.



Groß war das Interesse bei der Senioren-Bürgerversammlung.

FOTO: BARTMANN



Ausführlich wurden alle Fragen erörtert.

FOTO: BARTMANN

Computerkurse speziell für Ältere

Mit Beginn des Schuljahres setzt die Gemeinde ihr Engagement im Bereich der Neuen Medien fort und bietet erneut Computerkurse für Senioren an. Im Bürgerhaus und in der Volksschule vermittelt eine Medienpädagogin in kleineren Gruppen und entspannten Atmosphäre die jeweiligen Inhalte. Auf Grund der großen Nachfrage beginnt der Herbst mit einem Kurs zum Thema „Digitalkamera, Bildbearbeitung und Fotobücher erstellen“. Hier lernen die Teilnehmer, wie sie Bilder von der Kamera auf den PC übertragen und wie sie im Anschluss mit den guten und schlechten Fotos umgehen. Ferner lernen sie, wie ein Fotobuch erstellt. Der Kurs findet am 12., 17., 19., 24., 26. September sowie 9. Oktober jeweils 9 bis 11.30 Uhr statt. Im Anschluss daran wird erneut der Kurs „PC-Grundlagen und Windows“ angeboten. Wichtige Grundbegriffe sind in diesem Kurs genauso Thema wie das Speichern und Organisieren von Dateien. Der Kurs richtet sich sowohl an Computer-Neulinge als auch an diejenigen, die sich bereits ein wenig auskennen, nun aber ihre Lücken füllen und die Computernutzung von Grund auf erlernen möchten. Termine sind am 8., 10., 15., 17., 22. und 24. Oktober jeweils 9 bis 11.30 Uhr. Ferner finden vom 29. Oktober bis 2. November sowie vom 12. bis 26. November die Kurse „Internet und E-Mail“ sowie „Word – Texte schreiben und gestalten“ statt. Infos unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

URLAUBS-TIPP VOM EINWOHNERMELDEAMT

Jetzt an die Pässe denken

Liebe Bürger, damit der Urlaub entspannt beginnen kann, sollten Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Ausweisdokumente auf deren Gültigkeit zu prüfen. Kontrollieren Sie auch, ob das Bild noch aktuell ist. Auf der Internetseite www.auswaertiges-amt.de können Sie sich erkundigen, ob Ihr Reisedokument für das gewünschte Urlaubsland den dortigen geltenden Einreisebestimmungen entspricht.

Abgelaufene Dokumente werden nicht verlängert. In jedem Fall ist eine Neuausstellung notwendig. Planen Sie ein, dass dies in der Ferienzeit bei der Bundesdruckerei etwa drei bis vier Wochen dauern kann. Für die

Neuausstellung benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Ausweis. Sollte die Gemeinde erstmalig für Sie ein Ausweisdokument ausstellen, ist eine Kopie der Geburts- oder Heiratsurkunde notwendig. Zur Beantragung kommen Sie bitte persönlich ins Einwohnermeldeamt (Zimmer 7) im Rathaus.

Jetzt abholen

Reisepässe, die bis zum 14. Juni, sowie Personalweise, die bis zum 22. Juni beantragt wurde, können im Passamt (Rathaus, Zimmer 7) abgeholt werden.

Beachten Sie bitte, dass seit dem 26. Juni die Kinderregistrierungen im Reisepass der Eltern ungültig geworden sind. Diese Registrierungen berechtigen nicht mehr zum Grenzübergang. Das Bundesinnenministerium empfiehlt daher, dass von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Reisedokumente für die Kinder stehen je nach Ziel Kinderreisepass, Personalausweise und Reisepass zur Verfügung. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes unter Telefon (08141) 40 07 18 oder 19 zur Verfügung.

Thomas Grimm
 Meisterbetrieb
GRIMM
 Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Stelldach
- Dachfenster

PARTNER
Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik
emmeringer heizungsbau
 Emmeringer Heizungs-, Ölfuerungs- und Lüftungsbau GbmbH
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

Glück mit dem Wetter

Das Hoffest der Freien Wähler auf dem Anwesen der Familie von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl war Anfangs vom Unwetter bedroht. Eine dunkle Gewitterwolke zog kurz vor Beginn über Emmering hinweg. Doch zum Glück für die Veranstalter und zur Freude der zahlreichen Besucher blieb es bis spätabends trocken.

Viele ehrenamtlichen Helfer sowie Freunde und Bekannte der Familie Schanderl hatten ein vielfältiges Programm auf dem Hof vorbereitet. Fast durchgängig waren die Biertischgarnituren belegt, an denen die Gäste mit frisch Gebrühtem und Gezapften oder Kaffee und Kuchen den Sonntagnachmittag genossen. Eine ganz besondere

Attraktion war heuer das Schafscheren, das Toni Maier demonstrierte. Daneben stieß aber auch Imker Alexander Stölzle mit seiner Frau Sabine auf reges Interesse bei den Besuchern. Ebenso wenig konnten sich die Wörthseefischer sowie die Olchinger Bio-Expertin Dorothee Otten über mangelnden Zuspruch beklagen. Auch die Künstler und Kunsthandwerker freuten sich über regen Zuspruch. Erstaunt zeigten sich viele über die umfangreiche und doch nur in Teilen dargebotene Sammlung an Schützenscheiben, die Günther Nagl präsentierte. Großen Anklang fand auch das Kinderschminken, Steine bemalen und nicht zuletzt das Maßkrugschieben.



Der Schanderl-Hof wurde von zahlreichen Besuchern frequentiert.

FOTO: BARTMANN

Familien auf dem Hof

Als um 15 Uhr das Gartenfest der Emmeringer CSU begann, riss der Himmel auf und die Sonne ließ sich blicken. Die Leute strömten herbei und erlebten einen sonnigen Nachmittag auf dem Hof der Familie Weiß.

Vor allem die vielen jungen Familien kamen dabei auf ihre Kosten. Die Kinder konnten an den zahlreichen Spielangeboten teilnehmen, die über den ganzen Hof verteilt waren. Einer der Höhepunkte war das Besteigen der Feuerwehrlleiter.

Auch die Kunstaktion entlang der Stadtwand fand bei vielen Kindern großen An-

klang. Auf meterlangem Papier, das an der Wand festgemacht war, konnten sich die jugendlichen Künstler unter Anleitung kreativ verwirklichen.

Wie jedes Jahr wurden die Kutschenfahrten durch Emmering begeistert angenommen. Bis zur letzten Fahrt war die Kutsche immer voll besetzt. Wer aber einfach nur gemütlich die schöne Umgebung bei einem kühlen Getränk genießen oder von den köstlichen Grillwaren kosten wollte, konnte dies im Garten der Familie Weiß mit Aussicht auf die Emmering Leite tun.



Viele Gäste verbrachten den Sommertag auf dem Weiß-Hof.

TB-FOTO

Imposantes Sonnwendfeuer

Auch in diesem Jahr hat die Freie Sportgemeinschaft Amperland (FSA) am Wochenende nach Sommeranfang die Emmeringer auf ihr Gelände an der Siedlerstraße zum „Tag der guten Nachbarschaft“ eingeladen. Interessierte und Freunde hatten die Möglich-

keit, sich von der paradiesischen Lage des Naturistengeländes, des Vereinsheims und den sportlichen Einrichtungen zu überzeugen.

Am Vormittag boten FSA-Mitglieder einen Flohmarkt und eine kleine Gewerbeschau an. Neben Angeboten

aus dem Gesundheitswesen und der Kosmetik bestand auch die Möglichkeit, Trockenblumengestecke und Türkränze – alle aus natürlichen Gewächsen gefertigt – zu erwerben. Die Hobby-Floristin, ebenfalls ein FSA-Mitglied, bereist mehrere europäische Länder, um das dafür nötige Material an exotischen Pflanzen zu sammeln.

Höhepunkt war das Sonnwendfeuer, das am Abend von der Jugendgruppe des Vereins mit Fackeln entzündet wurde. Der Festplatz liegt direkt am Amperufer. Ein Team um den Vereinswirt versorgte die Gäste mit Grillspezialitäten und Getränken. Und Erwin Brandl, seit mehr als 40 Jahren Mitglied des Vereins, sorgte mit seinen unermüdlichen Blasmusikanten für einen vergnüglichen Abend und stimmungsvollen Ausklang der Sonnwendfeier.



Am Amperufer brannte das Sonnwendfeuer.

FOTO: BARTMANN

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de

MOBEL
FEICHT

Zeit für ein neues Bad?



Canff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

• FLIESEN • SANITÄR
• KAMINE • BÄDER
• VERLEGUNG • VERKAUF
• KOMPLETTBADSANIERUNG

www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80



• Leckortung
• Bautrocknung
• Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb



GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 081 41/4 19 47 • Fax 5 83 69

Fünf Jahrzehnte im Geist des Evangeliums

Dass sich Johann Feigl dafür entschieden hat, die Feier seines Goldenen Priesterjubiläums mit dem Emmeringer Pfarrfest zu verbinden, macht deutlich, wie sehr sich der jetzt in Esting lebende Oberpfälzer noch mit der Gemeinde und ihrer Bevölkerung verbunden fühlt. Zwölf Jahre war Feigl Pfarrer in Emmering.

Johann Feigl entstammt einer kinderreichen Familie. Als zweitjüngstes von acht Kindern erblickte er am 21. Juni 1934 in Ursensollen das Licht der Welt. Der Geburtsort liegt in der Nähe von Amberg (Oberpfalz), im nördlichsten Zipfel der Diözese Eichstätt. Nach dem Besuch der Volksschule belegte er in der Oberrealschule Amberg den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig. Gerade die Naturwissenschaft und die in der Natur vorkommenden „unerklärlichen Wunder“ führten Feigl schon als Jugendlichen zum vertieften Glauben. Zunächst aber widmete er sich in Amberg dem Studium der Pädagogik und wurde Volksschullehrer.

Ab 1955 war er in einer Sonderschule in Pfaffendorf bei Ebern tätig. In dieser von den Salesianern Don Bosco geleiteten Einrichtung für schwererziehbare Kinder, erfuhr Feigl mehrfach die Erziehungsnot der Familien. Zugleich lernte er aber auch die Hilfe der Präventiv-Pädagogik des heiligen Don Bosco kennen. Insbesondere die Begegnung mit den Werken des Don-Bosco-Schülers Dominikus Savio ließ in dem jungen Lehrer den Wunsch reifen, selbst Priester zu werden, um „mit dem Evangelium Jesu Christi und durch das Heil der Sakramente“, den Familien in ihrer Erziehungsnot zu helfen.

Von 1956 bis 1962 schlossen sich weitere Studienjahre an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Eichstätt an. Vom damaligen Kardinal Josef Schröffer wurde Johann Feigl 1962 im Eichstätter Dom zum Priester geweiht. Die Primizfeier fand am 7. Juli, dem Festtag des heiligen Willibald, in der Hei-



Der Priesterjubililar mit seinen Mitbrüdern, Ministranten und Fahnenabordnungen.

FOTO: BARTMANN

matgemeinde Ursensollen statt. Danach folgten Jahre als Kaplan in Pleinfeld, Neumarkt (Oberpfalz) und am Eichstätter Dom.

1971 wurde der Geistliche zum Militärpfarrer am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck berufen. Zusätzlich hatte er ab diesem Zeitpunkt auch das Luftwaffentransportgeschwader Neubiberg, den Fliegerhorst Leipheim, die Münch-

ner Lazarette Fasanengarten und Romanplatz sowie zuletzt als Militärdekan auch die Offizierschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck zu betreuen. Ab 1981 auch für die Pfarrei Schöngeising zuständig, erfolgte erst 1984 die Entbindung von den Verpflichtungen bei der Luftwaffe.

Doch das Berufsbild eines Landpfarrers, ein solcher

wollte Feigl werden und bleiben, veränderte sich drastisch. Priestermangel und Umstrukturierungen innerhalb der Diözese ließen das Seelsorgegebiet, für das der Pfarrer zuständig war, immer weiter wachsen. Zu Schöngeising mit Holzhausen kamen alsbald weitere Dörfer in bis zu 20 Kilometer Entfernung hinzu: Hattenhofen, Haspelmoor, Landsberied und Aich.

Mit Freude folgte Feigl daher im Jahre 1992 dem Ruf des Bischofs, die Pfarrei Emmering zu übernehmen, die nach dem Ruhestand von Pfarrer Ludwig Ferstl vakant wurde. Das brachte eine deutliche Entlastung für den damals 58-jährigen, da er nun „nur noch einen Altar zu versorgen“ hatte.

In Feigls Emmeringer Amtszeit fällt die Wiedererweckung des ehemaligen Marienvereins zum Marienkreis und des Seniorenkreis, der ebenfalls schon einen Vorgänger hatte. Den seit Jahren vom damaligen Bürgermei-

ter Alfons Ostermeier gehegten Wunsch in der Ampergemeinde eine Mariensäule zu errichten unterstützte Pfarrer Feigl gern in ideeller Weise. Die von ihm zelebrierte Einweihung und Segnung am Pfingstsonntag 1996 bleibt allen, die dabei waren in lebhafter Erinnerung, denn es regnete in Strömen. Die Umgestaltung des Presbyteriums der Pfarrkirche mit Aufstellung des neuen Volksaltar und Ambo sowie die Renovierung und Neumöblierung der Sakristei, sind weitere Stationen in Feigls Amtszeit. Auch der Beginn des Um- und Anbaus des Pfarrheims und des darin untergebrachten Kindergartens St. Benno fällt in seine Zeit, wengleich er die Fertigstellung und Segnung dieses großen Projekts nur noch aus dem Ruhestand verfolgen konnte. Auch die Erbauung der dem Seligen Pater Rupert Mayer geweihte Kapelle fiel in die Zeit seiner seelsorgerischen Zuständigkeit für die Gemeinde Haspelmoor.

Sparkasse spendet für Kirchengeläut

Die katholische Pfarrei muss dringend das alte Läutwerk der Kirchenglocken sanieren. Das bedeutet, dass in der kleinen Pfarrgemeinde hohe Kosten zu stemmen sind. Die Sparkasse Fürstenfeldbruck unterstützt als größter nichtstaatlicher Förderer von kulturellen Projekten das Vorhaben und spendete 500 Euro. Filialleiterin Jocher überreichte Christine Hanssen, Seelsorgerin und Ansprechpartner der Pfarrei, die Spendenurkunde.

TB-FOTO



Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte
Service-Werkstatt
bekommen Sie zur Zeit noch
schnelle Termine

Service
ohne lange
Vor anmeldung.

Hol- + Bring-
Service

RASCH
KAROSERIEN



Das Auto.

Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-5
www.auto-rasch.de

Unsere
Öffnungszeiten
für Werkstatt
und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr
durchgehend
und
Samstag
9-13 Uhr

Zum Beispiel: **Danke-Schön-Aktion**
für VW-Nutzfahrzeug-Service ab 2006

€ 89,-*

*ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Skiclub wandert und musiziert in den Bergen

Am Samstag, 25. August, fährt der Skiclub zusammen mit den Musikantenstammischen Emmering und Germering zur Speck-Alm aufs Sudelfeld. Ab 7 Uhr geht es mit dem Bus von Emmering und den üblichen Abfahrtsstellen über Bayrischzell und den Tatzlwurm zur Speck-Alm (Fahrpreis 16 Euro). Der Vormittag gehört den Bergwanderern, die von hier aus einen leichten Anstieg auf den Tatzlwurmkopf oder den Vogelsang unternehmen können. Wer es noch ruhiger will, kann auf Wanderwegen das Gelände des Sudelfeld erkunden. Ab Mittag spielen die Volksmusikanten aus dem Landkreis auf der Speck-Alm. Am Abend geht es wieder zurück. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Auch beim Ausflug zum Brauneck am 5. August spielt die Musik eine Rolle. Nach einer Höhenwanderung schließt sich eine Hüttenrundtour an. Wer was für die Seele tun will, kann der Bergmesse an der Stie-Alm beiwohnen. Weitere Termine sind Samstag, 8. September, der Radl-Ausflug ins Blaue sowie am Sonntag, 16. September, eine Wanderung zur Bergmesse an der Unteren Firstalm. Anmeldungen unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder Internet: www.skiclub-emmering.de.

Zuletzt waren die Bergsteiger des Skiclub schon fleißig unterwegs. Den Märschen auf Hochries, Brecherspitz und Wallberg folgte eine Rundtour im Karwendel.



Schlauer Fuchs

Julia Freisleben ist offensichtlich ein „schlauer Fuchs“. Denn sie gewann im Mai das Monatsrätsel der Gemeindebücherei mit diesem Thema. Da waren Fragen aus dem Leben der Indianer zu beantworten. Erfreut nahm die Siebenjährige von Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth als Preis das Kinderbuch „Hexe Lilli im Land der Dinosaurier“ entgegen.

FOTO: BARTMANN

MELDUNGEN

BÜCHEREI

In den Ferien geschlossen

Ab Montag, 27. August, ist die Gemeindebücherei im Bürgerhaus geschlossen. Geöffnet ist nach den Sommerferien erst wieder ab Montag, 17. September.

Lichttüten-Basteln

Am Donnerstag, 26. Juli, wird von 14.30 bis 16.30 Uhr im kleinen Bürgerhausaal der nächste Bastelnachmittag für Kinder ab sechs Jahren veranstaltet. Diesmal werden Lichttüten angefertigt.

KIRCHE

Marienkreis in München

Der Marienkreis der katholischen Pfarrgemeinde organisiert am 26. Juli eine Stadtrundfahrt in München. Ab-

fahrt mit der S-Bahn ist um 13.31 Uhr in Früstenfeldbruck. Anmeldungen nimmt Cilly Maier unter Telefon (0 81 41) 4 40 78 entgegen.

ENERGIE

Beratung im September

Die nächste kostenlose Energieberatung im Rathaus findet erst wieder am Donnerstag, 20. September, statt. Anmeldungen sind unter Telefon (0 81 41) 40 07 25 erforderlich.

BERICHTIGUNG Falsche Wüste

Nicht durch die Sahara, sondern durch die Rub al-Khali-Wüste im Oman führte die Tour von Jörg Brand, über die das Mitteilungsblatt im Juni berichtet hatte.

Männerchor lässt Publikum nicht im Regen stehen

Am 14. und 15. Juli feierte Gröbenzell mit einem Bürgerfest den 60. Jahrestag seiner Gemeindeerhebung. Allerdings machte das wechselhafte Wetter einen dicken Strich durch die Terminplanung und die drei Männerchöre aus Gröbenzell, Puchheim und Emmering, die abwechselnd vor der Alten Schule singen sollten, konnten im strömenden Regen nicht auftreten. Nachdem auch die Zeit fortgeschritten war, überlegte man, ob ein oder zwei Chöre ganz auf ihren Auftritt verzichten sollten. Aber die Sänger machten aus der Not eine Tugend und entschieden, dass aller drei Chöre gemeinsam im benachbarten Festzelt auftreten sollten. Lieder zu finden, die alle beherrschen, war kein Problem, denn alle drei Vereine haben mit Joachim Dorfmeister den gleichen Chorleiter. „Weinland“ und das Trinklied „Aus der Traube in die Tonne“ stimmten das bunt gemischte Publikum auf die veränderte Situation ein. Weil es nach „Am Brunnen vor dem Tore“ noch lautstark eine Zugabe forderte, stimmten die Männerchöre noch „Weit, weit, weg“ an – ein Lied, mit dem die Emmeringer schon vor Jahren beim Kreissingen in Aufkirchen einen Riesenerfolg hatten. Einige der Lieder, die in Gröbenzell zur Aufführung kamen, wird der Emmeringer Männerchor auch bei seinem nächsten Auftritt am Sonntag, 29. Juli, um 16 Uhr im Jexhof bei Schöngesing vortragen.

WIR GRATULIEREN



Goldene Hochzeit feierten Christa und Winfried Wittwer.

FOTOS (3): BARTMANN



Pauline Zach 80 Jahre.



Kurt Jobmann 90 Jahre.



Flurfahrt

Im Juni hatte die Jagdgenossenschaft ihre Mitglieder wieder zu einer Flurfahrt eingeladen. Neben der Begutachtung des Blütstandes der Feldfrüchte war vor allem der Wald das Ziel der Gemeinschaft. Denn die Landwirte wurden von Anita Ottmann, der derzeit für Fürstenfeldbruck zuständigen Försterin, begleitet. Anhand der Standortkarte erläuterte die Forstfachfrau den Waldbesitzern vor Ort, welche Baumarten für die jeweiligen Standorte am besten geeignet sind.

FOTO: BARTMANN

Grabeinfassungen

zu Sonderkonditionen
am Neuen Friedhof
Emmering inkl.
Entfernung der
Grünumrandung

hans dilitzler & sohn | stein metz meiser

Landberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dilitzler-FFB.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN



Sandra Ndombolozu u. Ricarda Taferner

Wir sind für Sie da!

Beratung. Betreuung. Begleitung.

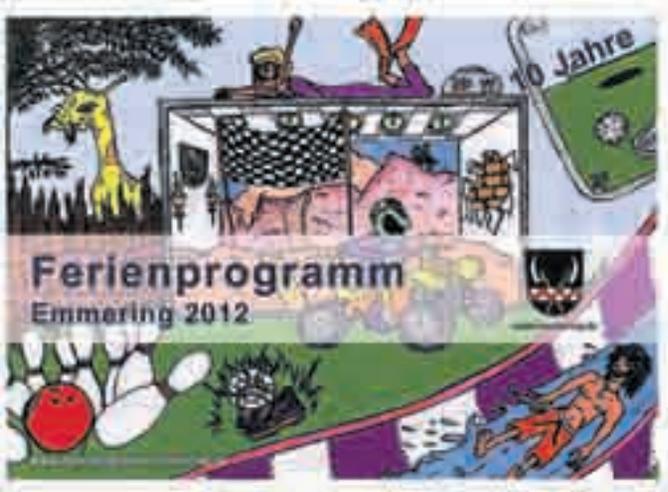
Nur einen Telefonanruf entfernt:

Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Fürstenfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de





Datum	Veranstaltung	Programm/Zeitraum	Alter
01.07.2012	01. Sommerfest	10:00 - 12:00 Uhr	ab 3 Jahre
01.07.2012	02. Kutschentour	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
04.07.12	03. Spinnrad Festival	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
07.07.12	04. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
08.07.12	05. Bowling	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
09.07.12	06. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
11.07.2012	07. Kutschentour	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
14.07.12	08. Spinnrad Festival	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
15.07.12	09. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
16.07.12	10. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
17.07.12	11. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
18.07.12	12. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
19.07.12	13. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
20.07.12	14. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
21.07.2012	15. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
22.07.12	16. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
23.07.12	17. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
24.07.12	18. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
25.07.12	19. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
26.07.12	20. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
27.07.12	21. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
28.07.12	22. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
29.07.12	23. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
30.07.12	24. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre
31.07.12	25. Spinnrad	10:00 - 12:00 Uhr	ab 8 Jahre

Alle Infos zum Ferienprogramm

- Die Anmeldung für das Ferienprogramm findet primär über das Internet per Online-Anmeldung statt. Die Seite ist ab Samstag, 21. Juli, 14 Uhr, freigeschaltet.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich persönlich ab Montag, 23. Juli, von 17 bis 21 Uhr im Jugendtreff anzumelden.
- Die abgeschickte Online-Anmeldung garantiert keinen Teilnehmerplatz. Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mitmachen kann, wer sich zuerst anmeldet.
- Auch Wartelistenplätze werden berechnet. Sollte Ihr Kind nicht nachrücken, erhalten Sie die Teilnehmergebühren zurück.
- Sie erhalten per E-Mail eine Benachrichtigung mit den gebuchten Programmpunkten und eine Zahlungsaufforderung.
- Die Bezahlung der Teilnehmergebühren muss innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail erfolgen, ansonsten verfällt die Anmeldung und ein Kind auf der Warteliste rückt entsprechend nach.
- Sie haben die Möglichkeit die Anmeldegebühren per Überweisung, bar oder per Lastschrift zu bezahlen. Sie können durch Angabe der Kundennummer alle gebuch-

- ten Programmpunkte auf einmal bezahlen.
- Bei Bezahlung durch Lastschriftverfahren ist die Angabe der Kontodaten verpflichtend. Sie gewähren der Gemeinde Emmering, dass der Betrag, entsprechend Ihrer gebuchten Programmpunkte von Ihrem Konto eingezogen werden kann.
- Anmeldungen müssen vollständig ausgefüllt sein (Pflichtfelder sind durch * gekennzeichnet)
- Während der Ferien vom 1. August bis 10. September können eventuell freie Plätze im Internet eingesehen werden. Bei Fragen oder Anregungen nutzen Sie bitte das Kontaktformular, oder schreiben Sie eine E-Mail an info@ferienprogramm-emmering.de.
- Bei der Anmeldung sind die Altersangabe und die Hinweise der entsprechenden Veranstaltungen zu beachten.
- Ein Rücktritt von den Veranstaltungen (mit Rückzahlung der bereits entrichteten Teilnehmergebühren) ist nur aus nachweislich, schwerwiegenden Gründen (Krankheit) möglich.
- Falls angemeldete Kinder nicht teilnehmen möchten, muss den Organisatoren telefonisch Bescheid gegeben werden. Viele Angebote haben Wartelisten, die in diesen Fällen aufgefüllt werden könnten.

- Durch die Abmeldung entstehen Bearbeitungsgebühren in Höhe von drei Euro pro Veranstaltung.
- Alle Teilnehmer am Ferienprogramm sind gegen Unfall versichert.
- Das Ferienprogramm ist primär für Emmeringer Kinder oder Kinder, die in Emmering zur Schule gehen. In Ausnahmefällen können Kinder, die bei Emmeringer Familien ihre Ferien verbringen, mit angemeldet werden.
- Die einzelnen Veranstaltungen werden von erfahrenen und meist ehrenamtlichen tätigen Eltern, Übungsleitern oder Betreuern aus den Emmeringer Organisationen und Vereinen betreut.
- Den Teilnehmern sollte die Brotzeit nur in ausreichender, aber nicht übermäßiger Menge, entsprechend der Dauer von Veranstaltungen, mitgegeben werden. Manche Veranstaltungen bieten eine Brotzeit an, bitte dem Programmheft entnehmen.



Was meinen Sie?



- Gibt es eine andere Bank,
- ... die stabiler und näher ist als die Sparkasse seit über 125 Jahren?
- ... die Ihren Kindern mehr Ausbildungsplätze im Landkreis anbietet als die Sparkasse?
- ... die Ihren Verein, Kultur und Soziales in der Region stärker unterstützt als die Sparkasse?
- ... die Firmen vor Ort mehr Aufträge gibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Kredite an den Mittelstand im Landkreis aus gibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Steuern an die Kommunen in der Region zahlt als die Sparkasse?

Sparkasse.
Das gute Gefühl, bei uns Kunde zu sein.



Kinderbetreuung in der Ferienzeit

Berufstätigen Eltern mit schulpflichtigen Kindern stellt sich in den Sommerferien die Frage: „Wer betreut meine Kinder in dieser Zeit?“ Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe bietet für Kinder von fünf bis zehn Jahren in den Räumen der Emmeringer Mittagsbetreuung (Am Sportplatz 2) eine Betreuung an allen Ferientagen an. Die Kinder verbringen die Zeit von 7.30 bis 14 Uhr in der Obhut von Betreuerinnen. Gemeinsames Spielen, Basteln, kreative Beschäftigung und Unternehmungen je nach Wetterlage (Spiele und Sport auf dem Schulhof, im Emmeringer Hölzl und auf Spielplätzen) stehen auf dem Programm. Die Betreuung kostet pro Tag und Kind 9,50 Euro. Anmeldungen sind noch möglich in der Geschäftsstelle der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe in Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 56, unter Telefon (0 81 41) 31 66 12 oder per E-Mail an grunert@nbh-fuerstenfeldbruck.de.



Schul-Aktionen Kurz vor den Ferien fand in der Turnhalle die Siegerehrung des diesjährigen Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ statt (Foto). Die Emmeringer Schule konnte sich im Vergleich mit anderen durchaus sehen lassen. Zuvor hatten die Lehrkräfte Christel Benzinger und Andrea Schediwy mit der Ganztagesklasse eine Lesenacht organisiert. Eine weitere Aktion der Schule führte die Erstklässler zum Jexhof (Foto unten).

TB-FOTOS (2)



DER TERMINKALENDER BIS ZUM ENDE DER SOMMERFERIEN

Datum, Tag	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Voranstalter
25.7., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
26.7., 11.00 Samstag	Parkplatz Rewe Ortler Au.	Rewe Sommerfest		Rewe Halbach DHG
26.7., 15.00 Samstag	Vereinsgarten am Mätscher Weg	Einweihung des Feuerturms und anschließend Grillen	Grillgut selbst mitbringen, Für Getränke ist gesorgt.	Obst- und Gartenbauverein
29.7., 9.30 Sonntag	Rathaus-Parkplatz	Radtour mit Einkauf zur Wald- wirtschaft Großhesselohe	Streckenlänge ca. 65 km Info: Heri Wadel, Tel.: 43684	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
29.7., 16.00 Sonntag	Bauernhofmuseum Jesthof	Auftakt des Männerchores	Mit Liedern um das Thema Rose	Männerchor
31.7., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begrüßungsabend für die ältere Generation	Grillfest im Fliegengarten	Evangelische Versöhnungskirche
1.8. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Renten- versicherung Bayern Süd
2.8., 13.30 Dienstag	Rathaus-Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 – 2 1/2 Stunden	Gemeinde
3.8., 16.00 Freitag	Alte Schule	Grillabschlussfest		Männerchor
3.8.-5.8. Fr.-So.	Ziel wird noch festgelegt	Vater-Kind-Wochenende	Info und Anmeldung bei Anni Herschmann, Tel. 520775	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
5.8., 7.00 Sonntag		Zum Bergfest nach Brauneck	Anmeldung bis 30. Jun unter Tel.: 44615	Skiclub
5.8., 9.30 Sonntag	Rathaus-Parkplatz	Nordic Walking Tour mit Einkauf	Dauer: ca. 2-2,5 Stunden Peter Dirschl, Tel.: 02915	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
6.8., 10.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzkundgruppe
6.8. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Renten- versicherung Bayern Süd
12.8. Sonntag		Tages-Radtour nach Füssen	Streckenlänge ca. 120 km, Rück- fahrt mit dem Zug, Info: 512165	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
13.8., 20.00 Montag	Amperpark Siederstraße	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
17.8., 19.30 Freitag	Gasthaus Ortr Hauptstraße	Volkemusik-Abend		Herbert Langosch



Gartler-Ausflug

Der Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins führte heuer nach Straubing, dem pulsierenden Mittelpunkt des fruchtbaren Gäubodens und zugleich Tor zum Bayerischen Wald. Nach einer Stärkung ging die Fahrt zur Wallfahrtskirche auf dem Bogenberg mit Blick über die Donau.

TB-FOTO

22.8. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbar- ung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Renten- versicherung Bayern Süd
22.8., 14.00 Mittwoch	Alte Wei Bachwirth	Seniorenkreis	Farientreffen	Katholische Pfarrgemeinde
25.8., 7.00 Samstag	Rathaus-Parkplatz	Bergwander- und Musikanten- ausflug ins Sudelfeld/Bayrischzell	Anmeldung bis 10. August unter Tel.: 44615	Skiclub
25.8., 19.30 Samstag	Bürgerhaus Biergarten	Biergartenkonzert mit 30er Band L & M	bei schlechtem Wetter im Fest- saal	Gemeinde
26.8., 13.30 Dienstag	Bürgerhaus Parkplatz	Harztageausflug	Ziel wird noch bekannt gegeben	Evangelische Versöhnungskirche
1.9., 9.30 Samstag	Ostanger Erdinger Weg	Kindertag		Obst- und Gartenbauverein
2.9., 9.30 Sonntag	Rathaus-Parkplatz	Nordic Walking Tour mit Einkauf	Begleiter: Peter Dirschl, Tel.: 02915	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
3.9., 10.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzkundgruppe
6.9., 13.30 Donnerstag	Rathaus-Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 – 2 1/2 Stunden	Gemeinde
8.9., 10.00 Samstag	Rathaus-Parkplatz	Radi-Ausflug ins Blaue	Anmeldung bis 3. September unter Tel.: 44615	Skiclub Emmering
8.9., 13.30 Samstag	Rathaus-Parkplatz	Radtour rund um den Flieger- horst		SPD-Ortsverein
6.9., 14.00 Samstag	Alte Schule	Chornachmittag		Arbeiterwohlfahrt
10.9., 20.00 Montag	Wittshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
10.9., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe	Die Chorprobe findet jeden Montag statt	Männerchor
12.9. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbar- ung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Renten- versicherung Bayern Süd
12.9., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Geselliger Nachmittag mit Ge- schichten und Gesang	Katholische Pfarrgemeinde
12.9., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
14.9., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Mätscher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Anspruchspartner: Urban Kinner, Tel.: 43670	Obst- und Gartenbauverein

**Gärtnerei,
Bauschule und
Landschaftsbau**

Nutzen auch Sie unseren
vielfältigen Service



Flurstr. 55 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/5135-0
www.wuerstle-gartenland.de

Energie

sparen bis zu

78%*



**Klappex® Fenster
mit Thermo-Rolläden !**

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

**Ich
rette
Leben!**



Gira Rauchwarnmelder
Dual/VdS

GIRA

Der erste Heimrauchmelder, der
Wärme- und Streulichtmessung
in einem Gerät vereint.
Fragen Sie Ihren Elektromeister:

**Elektro
Altbauer**

Josef-Hebel-Straße 21
82275 EMMERING
Telefon: 08141/6549
Telefax: 08141/41986

Planung und Beratung Elektrische Tontriebe
Satelliten und Gebäudetechnik
Antennenanlagen Netzwerktechnik
Kommunikationsanlagen Elektroinstallation

SAUSEBRAUS



Hunde zu Besuch Die Hundeschule von Rosa Huber war zu Besuch im Kinderhaus Sausebraus, um den Kindern das richtige Verhalten zwischen Tier und Kind zu zeigen. Das richtige Streicheln wurde gleich an den sechs mitgebrachten Hunden ausprobiert. Es wurden auch einige Tricks wie das Aufspüren von Gegenständen oder Platz nehmen vorgeführt. Dabei wurde gezeigt, was ein Hund alles kann und worauf beim Umgang zu achten ist.

TB-FOTO

Laufräder spendiert Das Kinderhaus Sausebraus hat Sachspenden vom BMW-Werk in München bekommen. Die zwei neuen Laufräder mit den dazugehörigen Helmen wurden ebenso wie die neuen Verkehrsschilder gleich von den Kindern in Beschlag genommen.

TB-FOTO

ST. BENNO



Bienenfleißig Wie viele Bienen leben in einem Bienenvolk? Welche Aufgaben haben die Königin, die Drohnen oder die Arbeiterbienen? All diese Fragen konnte Peter Dorfmeister den Vorschulkinder (Indianern) des Kindergartens St. Benno mit viel Anschauungsmaterial und sinnlichem Erleben beantworten.

FOTO: BARTMANN

Olympisch Eltern des St.-Benno-Kindergartens haben eine Kinderolympiade organisiert. Die Kleinen konnten sich unter anderem in den Disziplinen Dosenwerfen, Wattlepusten, Reise nach Jerusalem und Murmelversenken messen. Sogar Papierflieger würden gebastelt und beim Wettfliegen ausprobiert.

FOTO: BARTMANN

UNTERM REGENBOGEN



Beim Bauern Heuer durften die jüngsten St.-Benno-Kinder einen Ausflug auf den Bauernhof machen. Gleich in der Früh ging es mit dem Bus Richtung Landsberied zum Kandlerhof.

TB-FOTO

Im Allgäu Die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ haben wieder einen Ausflug in die Langau gemacht. Zum Abschluss Ihrer Kindergartenzeit verbrachten sie mit den Erziehern ein aufregende Tage im Allgäu, bevor die Schulzeit und somit ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

TB-FOTO

Kurz weit hinaus

Bei den bayerischen Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren in Bogen holte sich Dieter Kurz vom TV Emmering in seiner Paradedisziplin dem Weitsprung überlegen den Meistertitel. In der Altersklasse der 75- bis 79-Jährigen brachte er das Kunststück fertig, gleich dreimal die Siegesweite von 3,94 Meter zu springen. Dabei besiegte er den amtierenden Europameister Günther Urban von der LG Stadtwerke München,

der diesmal auf 3,55 Meter kam. Der dritte Platz ging mit 3,19 Metern an einen Athleten aus Augsburg. Darüberhinaus startete Kurz nach 17 Jahren Pause auch mal wieder über die 100 Meter. Hier schaffte er bei Gegenwind in 17,29 Sekunden den vierten Platz von sieben Teilnehmern. Nun stehen noch die deutschen, die südbayerischen und als Höhepunkt die Europameisterschaften auf dem Programm.



Gut gezielt Am 16. Juni haben die Stockschützen des FC Emmering bei schönstem Wetter ein Turnier veranstaltet. Sieger wurde die Moarschaft des ESV Herrsching, gefolgt vom SC Tegernbach und dem SSC Fürstenfeldbruck. Der FC Emmering erreichte mit seinen beiden Mannschaften die Plätze sechs und neun.

TB-FOTO



Ungeschlagen Eine erfolgreiche Fußballsaison hat die zweite U9-Jugend des FC Emmering absolviert. Sie wurden in ihrer Spielgruppe ungeschlagen Erster. Die Spieler um das Trainerteam Kai Wachinger, Christofer und Johannes Stock freuten sich sehr über den gemeinsamen Erfolg.

TB-FOTO



Dieter Kurz ist Bayerns bester Senioren-Weitspringer. TB-FOTO

Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband

Merkur CUP

uhlsport FUSSBALL

Ensinger ...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

e-on

Unterstützt von FC BAYERN MÜNCHEN 1860

www.mercurcup.de



U11-Junioren unter den 32 Besten in Oberbayern

Bis ins Bezirksfinale der 32 besten oberbayerischen Mannschaften haben es die von Gerd Kemmerer trainierten U11-Fußballer des FC Emmering beim diesjährigen Merkur CUP geschafft. Das mehrwöchige Turnier gilt als das weltgrößte für diese Altersgruppe.

FOTO: KÜRZL

EMDE GMBH
Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz seit über 40 Jahren



Behaglichkeit, Individualität, Schönheit und Funktionalität!

Bad ist nicht gleich Bad.

Lassen Sie sich von uns mit Engagement und Liebe zum Detail beraten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/415 24
Fax 081 41/9 12 90

Mitglied der Handwerkskammer

24h - Service

Strauß

NOTDIENST rund um die Uhr - nachts, sonn- und feiertags

ROHR- UND KANALREINIGUNG • TV-KANALUNTERSUCHUNG
DRUCKPRÜFUNG • HEBEANLAGEN • WARTUNGSVERTRÄGE

Tel. 081 41/35 57 82 • Fax 081 41/22 34 90
abwassertechnik-strauss@t-online.de
www.abwassertechnik-strauss.de
Feldstraße 5 • 82256 Fürstenfeldbruck

Riesenandrang beim Leichtathletik-Meeting

Über einen neuen Teilnehmerrekord bei der traditionellen Schülerrunde durfte sich die Leichtathletikabteilung des TV Emmering freuen. 33 Vereine mit über 320 teilnehmenden Kindern zwischen fünf und 14 Jahren gingen an den Start und sorgten für ein lebendiges Treiben bei der Ermittlung der Besten im Dreikampf Sprint, Sprung und Wurf. Großvereine wie der TSV 1860 und der Post-Sportverein München, die LG Amper-Würm und auch weit gereiste Vereine aus Garmisch und Bruckmühl schickten ihre Wettkämpfer. Das Organisationsteam um den Abteilungsleiter Werner Kumeth sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Auch der Wettergott meinte es wieder gut mit den Veranstaltern. Den Abschluss der Veranstaltung bildete unter der eindrucksvollen Kulisse aller Teilnehmer, Betreuer und Eltern die 4x50-Meter-Pendelstaffeln, bei denen sich jeweils vier Schüler eines jeden Vereins messen und umringt werden von den anfeu-

ernden Fans. Wie jedes Jahr konnten sich auch die Starter des TV Emmering in der Konkurrenz behaupten. Der fünfjährige Leon Furtner gewann seine Altersklasse. Hier stand ihm die Staffel mit Amelie Scholze, Vanessa Frey, Rebecca Forrester und Yasmin Stiebens nicht nach, die in Ihrer Altersklasse ebenfalls den ersten Platz erreichten. Und dies als reine Mädchenstaffel gegen teilweise auch reine Jungstaffeln. Hervorragend sind auch der zweite Platz von Tobias Fritsch bei den Elfjährigen, die dritten Plätze von Matthias Aberl bei den Sechsjährigen und Linus Malhlis bei den Neunjährigen. Ebenfalls Platzierung zwischen dem vierten sowie dem sechsten Platz bei den verschiedenen Altersklassen erkämpften sich die jungen Emmeringer Korbinian Aumüller, Amelie Scholze, Luis Felser, Vanessa Frey und Leonie Felser. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit Urkunden, Pokalen oder Medaillen bedacht.



Die Zuschauerränge im Bürgerhaus-Stadion waren bestens gefüllt.

TB-FOTO

DIE TOP 3 PRÄMIEN FÜR NEUE ABONNENTEN

BESTSELLER JULI

Widerrufserklärung: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Mediengruppe Münchner Merkur/itz, Paul-Heyse-Straße 2-4, 80336 München. **Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs zahlen wir Ihnen den ggf. bereits entrichteten Bezugspreis innerhalb von 30 Tagen zurück. Die Frist beginnt mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung. Die bereits gelieferten Zeitungen sind selbstverständlich nicht zurückzugeben.

Zebra Deckchair „Lofoten“

€ 50,- in bar

Artikel-Nr.: 62227

Kärcher Hochdruckreiniger

€ 50,- in bar
Bares Geld für Ihre ganz persönlichen Wünsche.

Artikel-Nr.: 10319

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir für die Dauer von mindestens 12 Monaten den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen zum monatlichen Bezugspreis von derzeit 29,90 Euro inkl. Zustellung und MwSt. Ich oder eine in meinem Haushalt lebende Person waren in den letzten 6 Monaten nicht Bezahler Ihrer Zeitung.

Ich bestelle ab

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift des Abonnenten

Ich bin damit einverstanden, dass die zu entrichtenden Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden. Sie erfolgt automatisch bei Kündigung des Abonnements.

Abbuchung: monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Konto

BLZ

Bank

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Widerrufserklärung: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Mediengruppe Münchner Merkur/itz, Paul-Heyse-Straße 2-4, 80336 München. **Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs zahlen wir Ihnen den ggf. bereits entrichteten Bezugspreis innerhalb von 30 Tagen zurück. Die Frist beginnt mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung. Die bereits gelieferten Zeitungen sind selbstverständlich nicht zurückzugeben.

Ich bin der Vermittler

Für den Münchner Merkur/seine Heimatzeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass es für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen und das verbilligte Studentenabonnement des Münchner Merkur keine Prämie gibt.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift des Vermittlers

Bitte senden Sie mir als Dankeschön für meine Empfehlung die Prämie mit folgender Artikelnummer:

Die jeweilige Zuzahlung habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Prämie von 50 Euro überweisen Sie bitte auf nebenstehendes Konto:

Bitte schicken Sie mir einen Verrechnungsscheck über die 50 Euro.

Bank

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

PR LWL Z58

Coupon bitte ausschneiden und einsenden an: **Münchener Zeitungs-Verlag, Leserservice, 80282 München**
Per Fax an: 089/5306-601 oder rufen Sie uns an: 089/5306-555

ÜBRIGENS – AUCH NICHT-ABONNENTEN KÖNNEN LESER WERBEN

Lassen Sie sich von uns beschenken: Noch mehr Prämien gibt's im Internet unter www.merkur-online.de/praemien

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur-online.de